

THEMA DER WOCHE

EHEPAAR RASMUS SCHREIBT BÜCHER ÜBER NATUR UND TOUREN

Kamera und Helm sind auf dem Fahrrad immer dabei

REINICKENDORF/LICHTENRADE. Die Nikon D 300 hat er immer dabei. Wenn Carsten Rasmus auf seinen Touren zu Fuß oder auf dem Rad ein schönes Motiv vor sein Objektiv bekommt, dann drückt er ab. Seine Bücher, die er gemeinsam mit seiner Frau Bettina schreibt, wollen schließlich auch ordentlich bebildert sein. Gerade ist in der 2.

Auflage das Buch „Berliner Umland Nord – Unterwegs am Stadtrand und im Umland“ erschienen. Sieben Jahre nach der Erstausgabe wurde das Buch aktualisiert, neue Tourenvorschläge sind dazu gekommen. Das Buch ist erhältlich in gut sortierten Buchhandlungen oder auch im Internet unter www.klaras-verlag.de.

Bettina und Carsten Rasmus wohnen zwar im Süden der Stadt, in Lichtenrade, dennoch gibt es eine enge Bindung zum Norden. „Meine Oma ist Borsigwalderin, sie war Lehrerin in Tegelerort“, sagt Bettina Rasmus. „Wir waren oft im Norden, haben manchmal die Wohnung der Oma gehütet.“ Und

dann ging es mit dem Fahrrad los, durchs Tegeler Fließtal nach Blankenfelde oder um Lübars, um den Tegeler See. Oder ins Havelland, ins Rhinluch, in den Naturpark Barnim oder die Barnimer Feldmark. Im aktuellen Buch sind 27 Tourenvorschläge aufgelistet, jeder einzelne mit Karte und genau-

er Wegbeschreibung. Daneben erhält der Wanderer oder Radfahrer Informationen zu Kultur und Geschichte, Tipps zu Einkehrmöglichkeiten und vieles mehr. Alles flüssig und klar geschrieben und mit Liebe zum Detail gestaltet. Die Wanderungen sind zwischen sieben und zwölf Kilometer lang, die Radtouren zwischen 20 und 40 km – sind also auch für nicht voll Austrainierte an einem Tag locker zu bewältigen. „Radfahren liegt einfach im Trend, auch immer mehr Ältere schwingen sich inzwischen aufs Rad“, sagt Carsten Rasmus. „Und dem tragen wir mit unseren Vorschlägen Rechnung.“

Vom Lehramtsstudent zum Buchautor

Die beiden Ehepartner haben früher studiert, Lehrer wollten sie werden. Ein Professor brachte sie dann auf die Idee zu

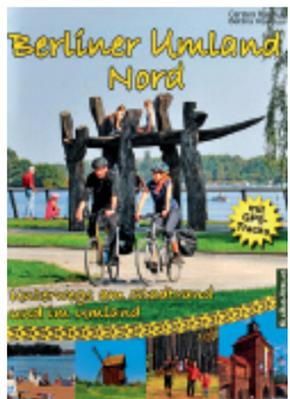


Ständig auf Erkundungstour: Bettina und Carsten Rasmus. Töchterchen Lina ist auch oft mit dabei, wenn es wieder raus in die Natur geht. Radtouren mit Kindern sind im Trend. Foto: Karkossa

diesen Büchern. Und Brandenburg war in dieser Hinsicht im wahrsten Sinne des Wortes ein weißer Fleck auf der Landkarte, fast eine Marktlücke. „Da gab es wenig in dieser Richtung“, erinnert sich Rasmus. Carstens und Bettinas erstes Buch hatte den Hohen Fläming zum Thema, es erschien 1997. Die Bücher hat er dann in einen Kofferraum gepackt, hat Buchhandlungen und Museen abgeklappert. „Wenigstens das Geld die Druckkosten haben wir so wieder hereinbekommen.“ Bis heute sind 28 weitere Bücher hinzugekommen, das Ehepaar Rasmus gibt sie weiter im Eigenverlag, dem Kla-

Ras-Verlag, heraus. Klaras steht für Klaehne, Bettinas Mädchennamen, und natürlich Rasmus. „Inzwischen können wir davon leben“, sagt der 45-Jährige Familienvater. Die Themenpalette wird immer größer, ein Buch trägt den Titel „Natouren rund um Berlin – Brandenburgs Naturwunder im Jahreslauf erleben“. 2010 brachte Rasmus das erste Buch über Radtouren mit Kindern heraus. „Der Outdoor-Laden Globetrotter in Steglitz hat uns angesprochen und gemeint, solche Bücher verkaufen sich gut. Und eines über Radtouren mit Kindern in Brandenburg gab es

noch nicht.“ Dafür war er dann sogar mit dem Maßband unterwegs. „Ich musste prüfen, ob man mit dem Anhänger beispielsweise durch den Vogelpark Teltow kommt.“ In den „Kinderbüchern“ ginge es darum, Erlebnispunkte zu setzen. „Wo kann man Ball spielen, wo ein Eis essen“, so Rasmus. Und gibt es Ambitionen, auch mal Gebiete weiter weg von der Heimat in Wort und Bild vorzustellen? „Nein, erst einmal nicht“, lacht Carsten Rasmus, „in Berlin und Brandenburg gibt es noch eine ganze Menge zu entdecken. Da sind wir noch lange nicht am Ende der Fahnenstange angelangt.“ bek



„Natouren“ ist kürzlich erst erschienen, „Berliner Umland Nord“ in aktueller zweiter Ausgabe.

Golf in Flammen

Reinickendorf. Aufgrund eines brennenden Autos alarmierte eine Anwohnerin des Klenzefelds in Reinickendorf in der Nacht zu Sonntag die Feuerwehr und Polizei. Die Frau hatte den brennenden VW Golf gegen 2.10 Uhr auf einem frei zugänglichen Anwohnerparkplatz bemerkt. Der Wagen brannte im Kofferraum vollständig aus. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wird von Brandstiftung ausgegangen. Die 26-jährige Besitzerin des Fahrzeugs wurde informiert. Ein Brandkommisariat des Landeskriminalamtes hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung übernommen. fle

Gedenken

Reinickendorf. Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) und Mitglieder des Bezirksamtes sowie der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf gedachten am 8. Mai am Mahnmal hinter dem Rathaus der Millionen Opfer des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges. Der feierliche Rahmen wurde wieder durch die 7. Kompanie des Wachbataillons beim Bundesverteidigungsministerium gegeben. bek

LAUTE PARTY IN GESUNDBRUNNEN RAUBT NACHBARN DEN SCHLAF

Polizei nimmt Musikanlage mit

Gesundbrunnen. Aufgrund diverser Anwohnerbeschwerden beendeten Polizeibeamte in der Nacht zu Sonntag eine Musikveranstaltung in Gesundbrunnen. Gegen 1.30 Uhr alarmierten Bewohner der Brunnenstraße die Polizei, da sie sich von lauter Musik in ihrer Nachtruhe gestört fühlten. Die Polizisten erklärten dem 24-jährigen Verantwortlichen, dass er auf die Lautstärke der Musik und seiner rund 100 Gäste ein-

wirken möge und erklärten ihm die möglichen Folgen im Falle eines Nichtnachkommens. Etwa eine Stunde später gingen erneut Meldungen beim Polizeinotruf ein. Beamte einer Einsatzhundertschaft betraten das Objekt, stellten Teile der Musikanlage sicher und erteilten Platzverweise, denen überwiegend – wenn auch unter Unmutsäußerungen – nachgegeben wurde. Dabei beleidigten eine 28-Jährige sowie ein

ein Jahr älterer Mann die Polizisten und wurden festgenommen. Dabei leistete der Mann Widerstand. Nach einer Blutentnahme konnten beide das Polizeigewahrsam wieder verlassen und müssen sich nun wegen Beleidigung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. Der Veranstalter verschloss die Räumlichkeiten, nachdem alle Gäste gegangen waren und sieht einer Lärmanzeige entgegen. fle

CDU startet Gesundheits-Offensive

Reinickendorf. Die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf hat eine Initiative gestartet, um künftig gezielte Gesundheitsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund anbieten zu können. „Uns liegt die Gesundheit aller Reinickendorfer Einwohner am Herzen. Dabei sind wir bestrebt, optimale Gesundheitsangebote für alle Altersklassen zu entwickeln. Das gilt natürlich auch für unsere

Mitbürger mit Migrationshintergrund“, erklärt CDU-Fraktionschef Stephan Schmidt. Zunächst soll das Bezirksamt eine Evaluation mit dem Ziel durchführen, die Bedürfnisse für die Gesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund festzustellen. „Bislang nutzen Migranten die Angebote unseres Gesundheitswesens nicht im gleichen Maße wie die übrige Bevölkerung“, so Schmidt. Der Anteil der Vorsorgeuntersuchungen sei

geringer, die Impfquote niedriger und auch der allgemeine Gesundheitszustand im Vergleich schlechter. „Wir wollen deshalb speziell die Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund bei uns im Bezirk für die Gesundheit feststellen, damit Gesundheits- und Präventionsangebote entwickelt werden können, die den speziellen Erfordernissen entgegenkommen und passgenau die Bedarfe decken“, erklärt Schmidt. bek



ZUWACHS FÜR DIE ALLEE DER BÄUME. Stadtrat Martin Lambert (CDU), BVV-Mitglied Ulrich Droske und Bürger Günter Andree haben den 24. Jahresbaum in der Allee der Bäume am Schäfersee in Reinickendorf-Ost gepflanzt – eine Europäische Lärche. „Diese Allee, bei der alle Jahresbäume gepflanzt sind, ist in Berlin einmalig“, so Lambert. „Deshalb lade ich jeden ein, sich die imposante Allee in attraktiver Umgebung selbst anzuschauen.“ Foto: BA

Autohaus Krabbe GmbH
 Mehrschicht für alle Fahrzeugtypen
PELMEST- u. REMALIC-Spezialist
 Eickendorfer 112 - 13405 Berlin
 Tel. 030/482-2825 - Fax 030/482-5881
 Testen Sie unsere günstigen Reparaturpreise auch Einbau von gebrauchten Teilen

Günther Proff
 Lärmschutz
 Lärmschutz
 10489 Berlin
 Tel. 030/471 70 50
 www.guenter-proff.de

(Fr)ischvergnügt am Ostseestrand

Zwei gemütliche und hochwertig ausgestattete Ferienwohnungen erwarten Sie im Haus Dani nur 5 Minuten vom Strand entfernt. 2, 4 oder 6 Personen finden hier den idealen Ausgangspunkt für Radtouren und Wandern, z.B. zum Seebad Heringsdorf oder nach Ahlbeck.

1. Wohnung
 50 qm, Erdgeschoss, Wohnzimmer (2 Schlafcouches), Schlafzimmer (Doppelbett), kompl. eingerichtete Küche, Dusche, Waschmaschine, Kabel-TV, Terrasse

2. Wohnung
 100 qm, 1. Etage + Dachgeschoss, 2 Bäder, 3 Schlafzimmer, kompl. eingerichtete Küche, Veranda, Badewanne, Dusche, Waschmaschine, Trockner, Kabel-TV, DVD-Spieler

Frühlingspreis 1.4.-30.6.: 75,- € Sommerpreis 1.7.-31.8.: 85,- €

Frühlingspreis 1.4.-30.6.: 85,- € Sommerpreis 1.7.-31.8.: 100,- €

Mindestbelegung 5 Tage, Preise gelten zuzüglich 50,- € Endreinigung. Nichtraucher, Haustiere nicht erwünscht, PKW-Stellplätze, Sitzzecke m. Grill im Freien, Fitness-Raum

Wir freuen uns auf Ihre Buchung.
Ihr Ferienhaus Dani, Seebad Bansin
<http://www.insel-usedom.com/Ferienhaeuser/1000015/>

Vermittlung über Der Nord-Berliner: Tel. 030/419 09-0, Fr. Neuendorf, Mo-Fr. 8-16 Uhr. Außerhalb dieser Zeit steht Ihnen jederzeit gerne Herr Straka, Bansin, Tel.: 038378/29423 zur Verfügung.